

Reich, Johann Baptist

BRD DS Mus.ms.1199

[15 Choräle für Diskant, Alt, Tenor und Bass. Gezeichnet z.T. mit J.R. z.T. mit Joh.R.]

Ks.1.H.17.Jh.

32,5 x 20,5 cm.

4 St.:Disc., Altus, Tenor, Bass. je 8 Bl.

Auf der Rückseite von D, A, T Orgeltabulaturfragmente.

1. Vatter Unser im Himmelreich (9 Strophen).
2. Es ist gewislich an der Zeit (7 Strophen). A: Joh.R.
3. Vom himmel kam der Engel sehar (6 Strophen).
4. Gelobet seistu Jesu Christ (7 Strophen). D: J.R. T: Joh.R.
5. Vom himmel hoch (15 Strophen).
6. Nun wölle Gott (21 Strophen).
7. O Mensch beweine.
8. Der tag der ist so freudenreich (4 Strophen). D: Joh.R.

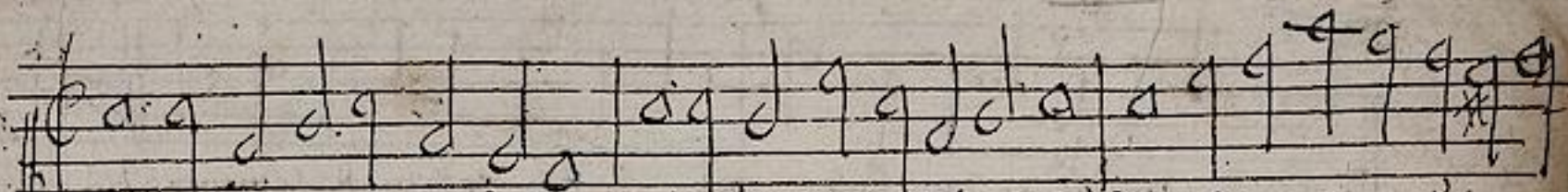
folgt Bl.2

Reich, Johann Baptist

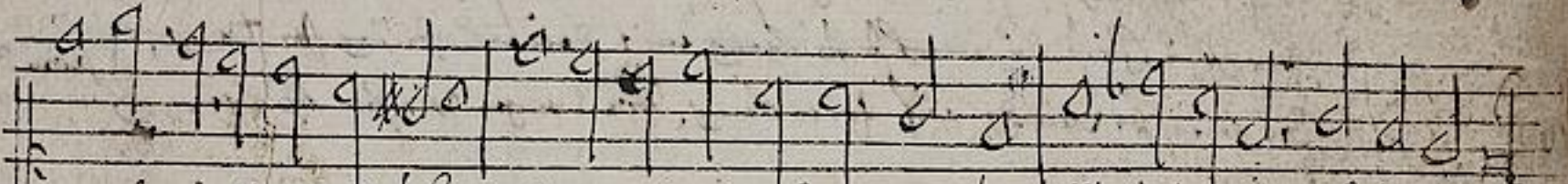
Bl.2

BRD DS Mus.ms.1199

9. Hilf Gott in dieser betrübten Zeit (3 Strophen).
10. O Herr Gott begnade mich (6 Strophen). A: J.R.
11. In dulci iubilo (4 Strophen).
12. Was kann uns kommen an für not (6 Strophen).
13. Christ ist erstanden (nur D).
14. Ich glaub an Gott.
15. Christe der du bist (7 Strophen).



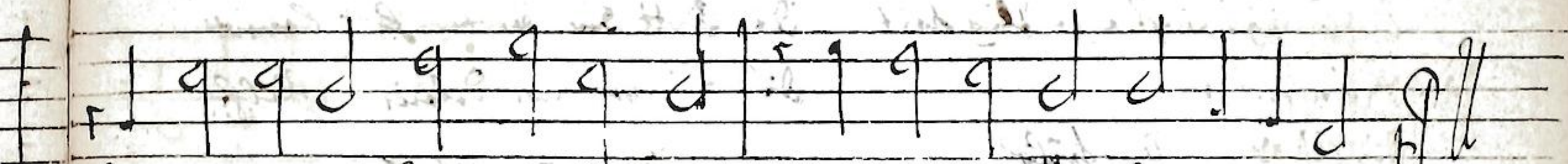
- 1 Vatter unser sei unser Herr, denn du bist aller Herrst gleich, bündre sei und dich an
 2 der heiligen vater der name dein, dein wort sei mit sich selbst ein, das wir dich heilig loben
 3 denn du bist der Herr in der Welt, und du bist unser Herr und unser Gott, der heilig ist und unser Herr
 4 dein will geschehen sein wie du willst, auf unsern Namen sei unser Herr, gib uns gedulde in der Zeit
 5 denn du bist unser Herr und unser Gott, und wir sind dein Volk und dein Erbteil, gib uns gedulde in der Zeit
 6 denn du bist unser Herr und unser Gott, und wir sind dein Volk und dein Erbteil, gib uns gedulde in der Zeit
 7 denn du bist unser Herr und unser Gott, und wir sind dein Volk und dein Erbteil, gib uns gedulde in der Zeit
 8 denn du bist unser Herr und unser Gott, und wir sind dein Volk und dein Erbteil, gib uns gedulde in der Zeit
 9 denn du bist unser Herr und unser Gott, und wir sind dein Volk und dein Erbteil, gib uns gedulde in der Zeit



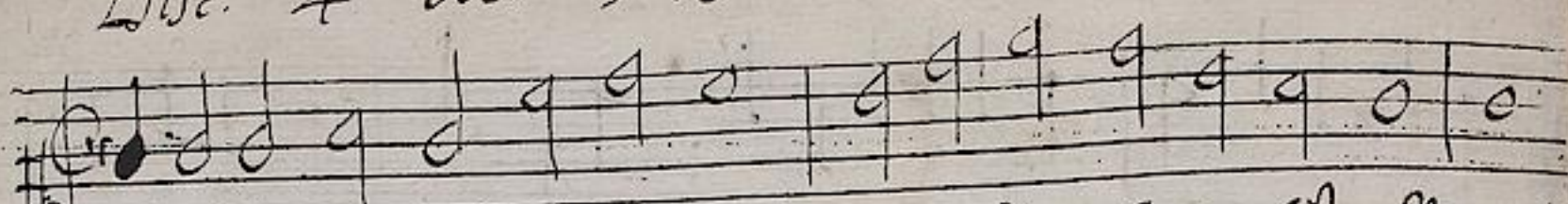
- 1 denn du bist unser Herr und unser Gott, und wir sind dein Volk und dein Erbteil, gib uns gedulde in der Zeit
 2 denn du bist unser Herr und unser Gott, und wir sind dein Volk und dein Erbteil, gib uns gedulde in der Zeit
 3 denn du bist unser Herr und unser Gott, und wir sind dein Volk und dein Erbteil, gib uns gedulde in der Zeit
 4 denn du bist unser Herr und unser Gott, und wir sind dein Volk und dein Erbteil, gib uns gedulde in der Zeit
 5 denn du bist unser Herr und unser Gott, und wir sind dein Volk und dein Erbteil, gib uns gedulde in der Zeit
 6 denn du bist unser Herr und unser Gott, und wir sind dein Volk und dein Erbteil, gib uns gedulde in der Zeit
 7 denn du bist unser Herr und unser Gott, und wir sind dein Volk und dein Erbteil, gib uns gedulde in der Zeit
 8 denn du bist unser Herr und unser Gott, und wir sind dein Volk und dein Erbteil, gib uns gedulde in der Zeit
 9 denn du bist unser Herr und unser Gott, und wir sind dein Volk und dein Erbteil, gib uns gedulde in der Zeit



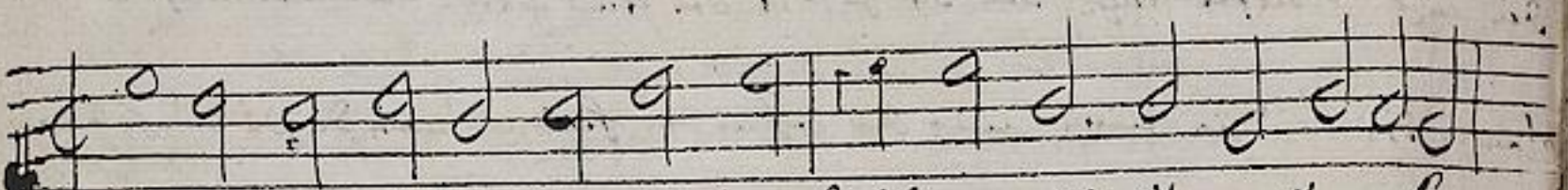
daß Kaiser und der Thron was alle soll vor gott uns sein, was gütlich da das freier
wof sich alles hat, die wird der Herr vor seinen an, Vor was das ^{gute} Vor seinen,
weiß für in der man, wird hören aus & hat gott, In seinen gütigen Leben,
was gar bald be steht, Und mit dem & das müßte gott, Vor Christo in die soll,
das auf Gerichte nicht, das die hat in der feind gerichte, Und unser theil be steht,
samble der brüder unser, mit dir gott in der freier unser, das die hat ~~unser~~ be steht,
hondel die wider groß, Und was hat in ge wader &ß, Vor allem Wohl unser,



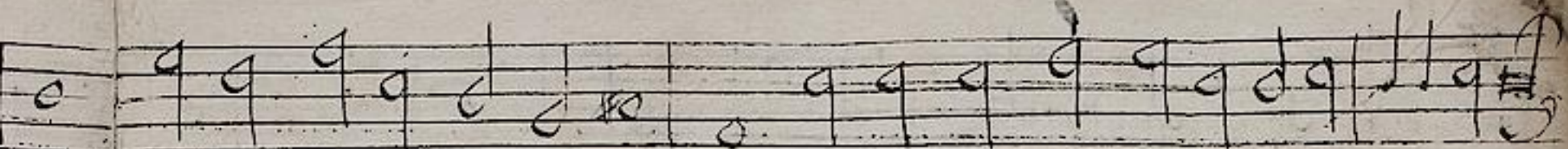
Trisagion ihu uns hündel. Jetzt, das liegt dort in der heiligen Luth,
& ist der Herr das Christ der unser aller freier ist,
heißt ge born nur Christ und blut nur brüder ist das unser güt,
laß für unser theil und die soll, Gott be steht worden nur gott,
es möge auf viel folgen an, das sei trutz das was leben hat,
das durchs Gott in ewig hat, gütlich festlich alle Zeit,



- 1 O lobet Jesus Christ, daß du mensch. geboren bist, Mon
 2 daß Jesus Christus unser Kind ist, was wir die heiligen Kinder. In
 3 dem alten Welt hat uns befreit der heilige Marius. Ob, &
 4 daß Jesus Christus unser Heil ist, der uns alle aus der Hölle hat
 5 der hat uns von dem Teufel befreit, der uns alle aus der Hölle hat
 6 er ist unser Heil, der uns alle aus der Hölle hat, Wunder
 7 daß Gott so allmächtig ist, seiner großen Liebe zu uns, daß

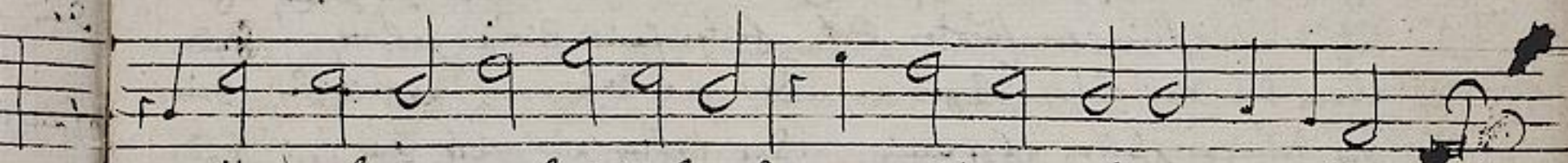


- 1 Mon, der uns alle aus der Hölle hat, der uns alle aus der Hölle hat,
 2 der ist unser Heil, der uns alle aus der Hölle hat, Wunder
 3 daß Gott so allmächtig ist, seiner großen Liebe zu uns, daß
 4 der uns alle aus der Hölle hat, der uns alle aus der Hölle hat,
 5 der uns alle aus der Hölle hat, der uns alle aus der Hölle hat,
 6 der uns alle aus der Hölle hat, der uns alle aus der Hölle hat,
 7 der uns alle aus der Hölle hat, der uns alle aus der Hölle hat,
 8 der uns alle aus der Hölle hat, der uns alle aus der Hölle hat,
 9 der uns alle aus der Hölle hat, der uns alle aus der Hölle hat,
 10 der uns alle aus der Hölle hat, der uns alle aus der Hölle hat,
 11 der uns alle aus der Hölle hat, der uns alle aus der Hölle hat,
 12 der uns alle aus der Hölle hat, der uns alle aus der Hölle hat,
 13 der uns alle aus der Hölle hat, der uns alle aus der Hölle hat,
 14 der uns alle aus der Hölle hat, der uns alle aus der Hölle hat,
 15 der uns alle aus der Hölle hat, der uns alle aus der Hölle hat,

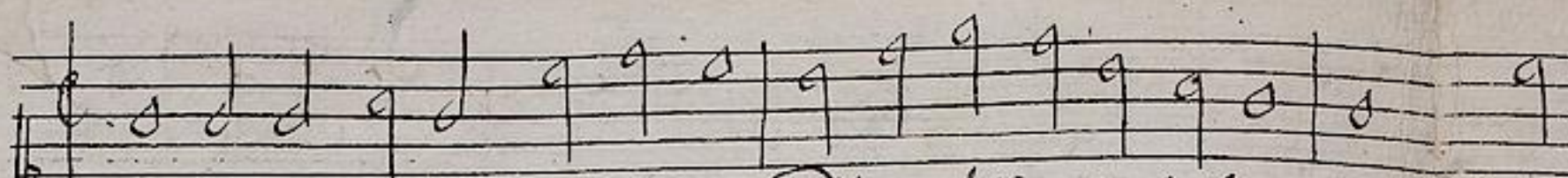


meine Jungfrau das ist wahr, das freut sich der engel klar,
Ansonst arumb fließt Blut und blut, wer kider sich das bring gutt,
ist für Linderin worden sein, der alle ding so sehr allein,
Lange wagt mittleren in der nacht, und das ist lob Linderin,
für das auf dem ianmenthal, so mag das so sein sein baal,
in dem himmel magst sein, und seiner lieber engel gleich,
freut sich alle Christen stett, und durch Jesus ist in bring stett,

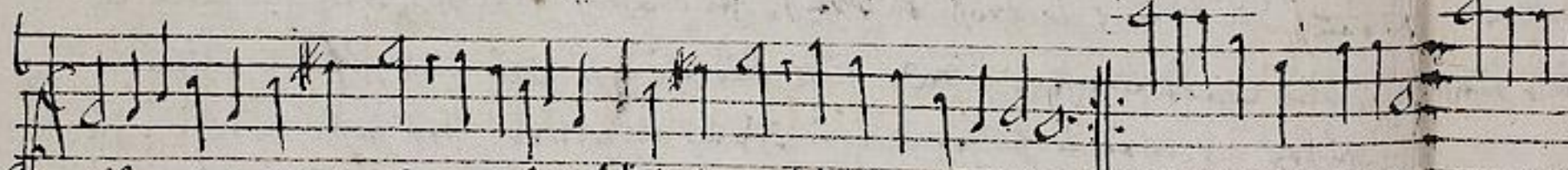
hij ziele son



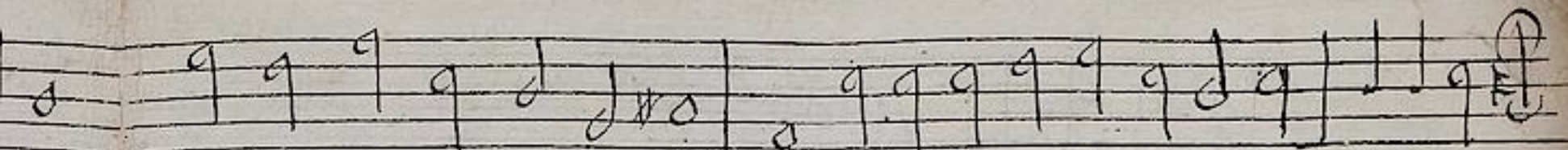
Der güter unser bring ist so viel, da von ist rings und jeder will
für Linderin so sehr und sein, das soll der frucht und wundert sein,
so will nur sich auch selber sein, was allen, Linderin magst sein
das ist mit uns in sein mit uns, so sehr und das bring ist
da findet sich das kind gezeugt, das alle walt so sehr und trägt
zu sehr und Gott hat so sehr, mit seinem lieben so sehr und trägt
was ist das so sehr Linderin, so ist das sehr Linderin,
und künst sich sehr für die sein, so sehr und sehr, der
das die da liegt auf dem sehr, das so sehr und sehr ist ap,
so sehr ist so sehr die sehr, so sehr und sehr, der
das auf die bring so sehr und sehr, so sehr und sehr, der
was allen walt mehr so sehr gutt, für die sehr gibt sehr sehr ist
zu sehr und sehr sehr sehr, das sehr und sehr, der
das sehr sehr sehr sehr mit sehr sehr sehr sehr, der
das freut sich der engel sehr, und sehr sehr sehr sehr sehr,



- 1 Mein willer Gott das unser g'ang, und bist und fründ auf gläub'ang
2 kein muß noch stand nicht halst, der Bode nicht wird in schütt'ang
3 der bring hat das / i' f' g'alt, was Gott es unser und vest in walt, d'
4 In landen was Gott lübl' ist, und trüben doch f'ran in s' Christ und
5 Ein gantz g'mein g'hor'samkeit, für f'örderung j'ns und E'ben h'it auf
6 Ein nder l'ub und v'ed d'ar, dem münd'f'ran wir bis g'utes sin, in
7 Es d'instes g'hor'samtr'ien und still, fründ'lich sin wir Gott das will, d'
8 G'leit die l'eb' fründ'lich, trager l'ibb und l'ied d'ig'lich, d'
9 Auf d'ar'is J'ng'ou f'ürst'es Ort, f'alt's s'ais l'ibb' g'ebott, d'
10 was das was f'ürst'es g'lag' es, der mit was mag ar'beit sin, das
11 die J'ng'ou g'f'ell'es alge mein, die to'f'te auf G'alt d'ar'is, und
12 Ihr h'ear'her f'el'st' s'ch'w'ert' es w'iel, auf tag und nach g'el'ang'w'iel, so
13 Ein f'est'ung g'f'ang'w'iel trübs'ach' g'f'ei, An'f'ol'g'ung g'roß und man'f'ol'ch' es
14 Es g'eb'it ar'mer d'ar' d'ar' f'ran, das t'ag'lich b'rot und w'as t'ag'lich, an
15 die t'ag'lich an d'ar' ar'beit'f'ind, mit f'rom'heit in w'as w'as und h'ind, d'
16 die f'it'lich g'ut und w'is'w'iel sin, d'ar'is in g'roß' f'or'g'en p'af'f', die
17 und die was g'roß' d'ar' g'ut'um m'it, d'ar' ar'mer was in f'ell' und f'ell', auf
18 Ihr w'under f'el'st' f'ur'm'el'w'iel, das auf d'ar' die f'ind was f'it, b'ar'ost
19 die was mit was d'ar' gläub'ar' f'ran, d'ar' f'ell' f'ran l'eb' und l'eb'ar' was und
20 das w'und'f'ran was was f'ürst'es alge in s'ais bis w'ol'ch' das d'ar' g'ef'el', bis
21 Es sin mit und d'ar' d'öt'el' f'ind, die b'it und d'ar' f'ür al'ler f'and, bis



Chor: O'ber'w'as d'ar' f'ind'g'roß, d'ar' w'iel G'ri

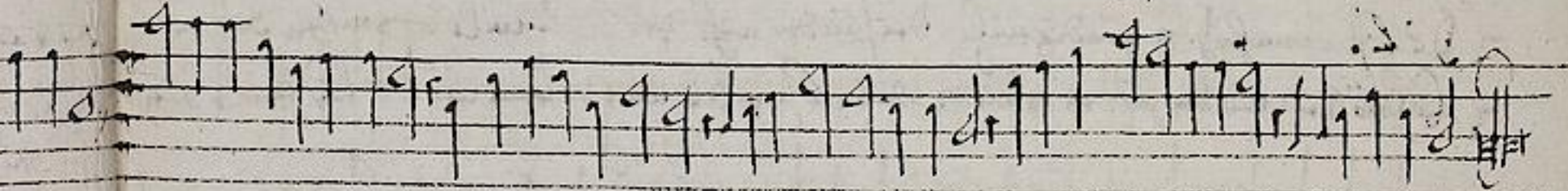


In Wundtzen nuch ein güttes ian. Und so mit guaden mecht vor,
 Das er ich leid all tag und stund, dinn Wundtzen nuch ein güttes ian
 gab ich Gott viel mehr und freit, das si si auf riefen und dinn
 blieb an seinen worten trauet, das si ich arbeit nuch geuuet,
 gemaier lieb, mit trauet und freit, das güttes lieb hab güttes glück.
 Gottes Güttes und güttes allzeit, das si si auf riefen und dinn
 ist auf Christi Güttes künst, vor das güttes dinn dinn nuch
 si mich fließt mich dinn güttes, das si si auf riefen und dinn
 wachst auf in Güttes und dinn, das si si auf riefen und dinn
 mich nach Gott in Güttes wach, das si si auf riefen und dinn
 gab ich, künst si und dinn, das si si auf riefen und dinn
 nach nuch Gott in Güttes güttes, mit güttes in allen stund,
 liden viel auf dinn Güttes, Gott si ich trug in solches stund,
 lieb und so gar viel güttes. Vor das güttes dinn dinn Christ,
 Wundtzen nuch das ich güttes, in Gottes so gar wach in stund,
 Güttes auf Wundtzen si, das si si auf riefen und dinn
 dinn künst dinn mit stund, das ist dinn dinn güttes
 nuch all nach seinen wort, und nach nuch stund dinn dinn
 füttes güttes wort und dinn, das si si auf riefen und dinn
 Güttes Wundtzen nuch stund, das si si auf riefen und dinn
 gab mit guad viel güttes ian, in seinen lieb das wach nuch

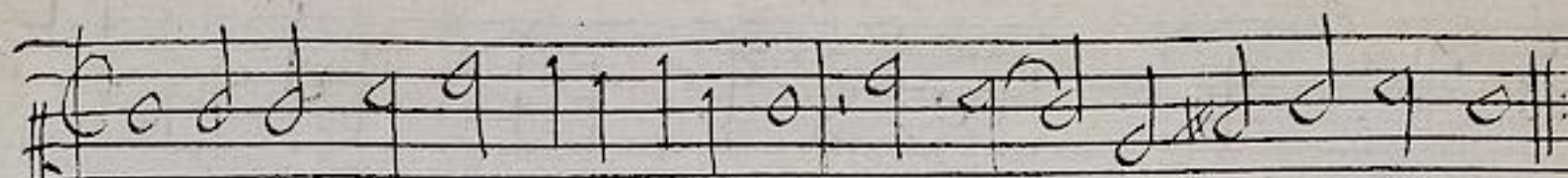
Alteu

Alteu

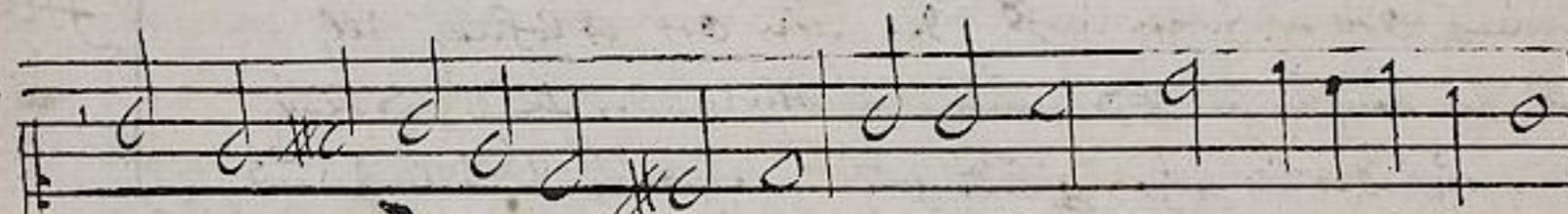
Alteu



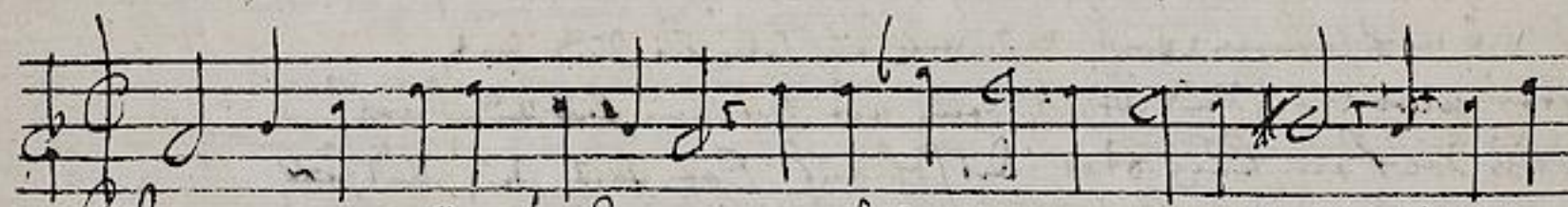
Dise. 4 Voc. Job L.



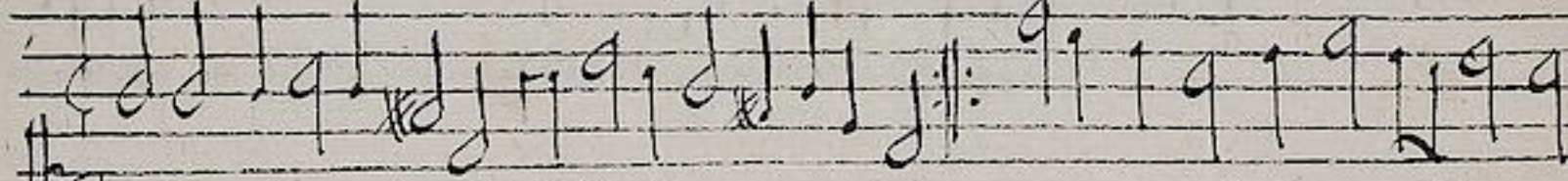
1. Der tag der ist so frucht der rief allen creatur
 2. Der Gott der hat was sein wollet, über die creatur
 3. Sein kindlein so lobt dich, oft aus gebornen sein
 4. Von mir Jungfrau stüben dich, du trost aus armen sein
 5. Ach die du durch schienst das glück, mit ihm allen
 6. Und dich nicht nur selbst das so merckst all gemein
 7. Die fütter auf das feldt vnses heilighen vnses
 8. Von der Engelsthe schen, was Christ gebornen aus der



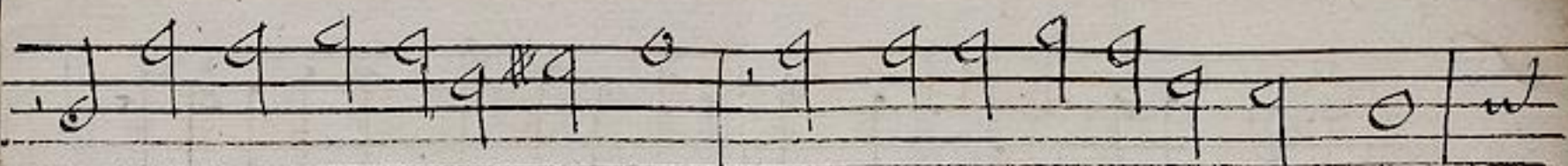
1. Das die nichten werden, was gescheh so wunder dich,
 2. Das sie ist vnses aller, die die schenke der Christ
 3. Gottes Gabe der werden, die die schenke vnses gedenken
 4. auf sande er sein botes, die wir gar zu selbste dich,



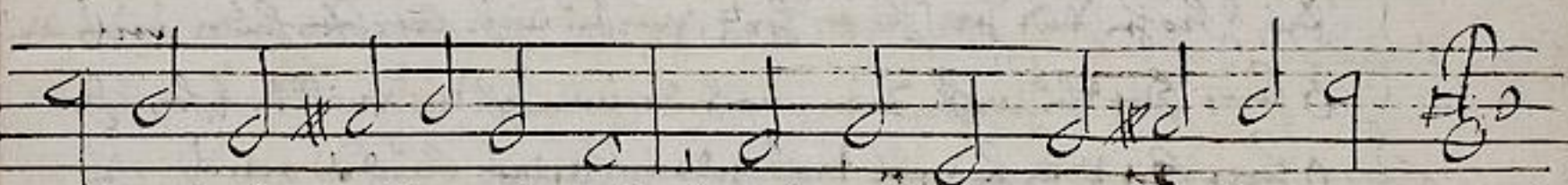
1. Filt Gott in dieser stüben dich, duns angesehene was dich nichten, lob ab den die
 2. Die dich beuefzig gütig dich, der sünden nicht vnses brennen brennen das er
 3. So vnses vnses dich so gütig, auch segne dich mit ihm vnses, für duns güt



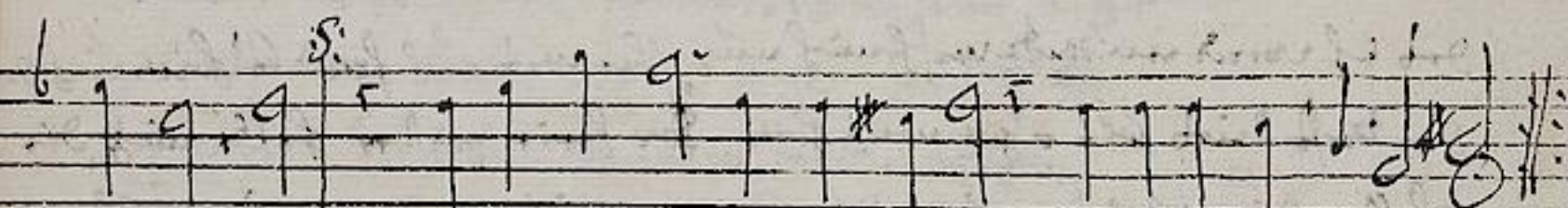
1. Das dich der tag vnses dich, die dich vnses dich, dich dich dich dich, dich dich dich dich
 2. Das dich dich dich dich, dich dich dich dich, dich dich dich dich, dich dich dich dich
 3. Das dich dich dich dich, dich dich dich dich, dich dich dich dich, dich dich dich dich



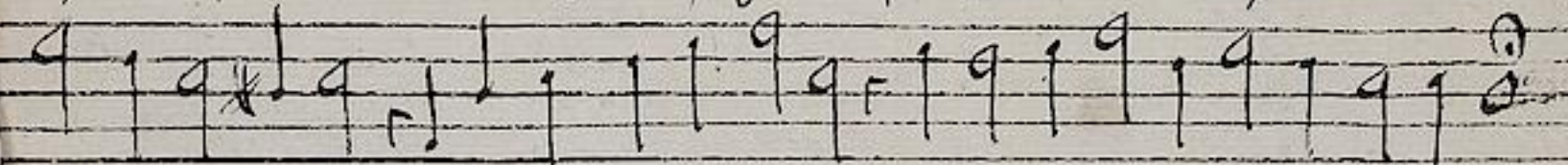
Von unser Jungfrau ist geboren, Maria du bist auß uns born,
Vom Vab das kindlein nicht geboren so verra wir all du weagst du born,
Du glückst wir geboren vunde, Von unser Jungfrau wir vunde bist,
Ein König vor alle König groß, hiedit du vunde gan ist du groß,



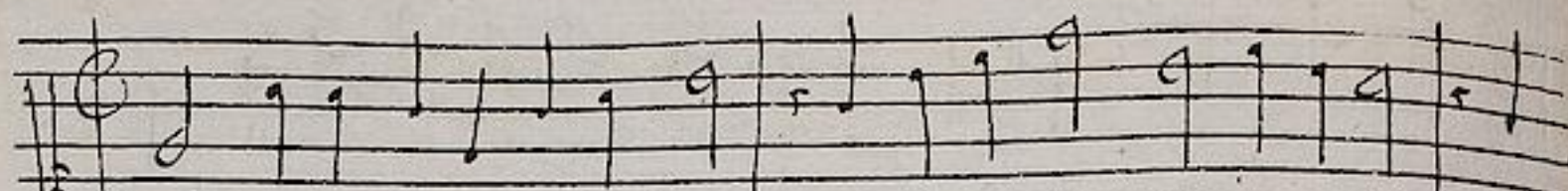
Gott ist das. Von unser Jungfrau ist geboren, du bist auß uns born,
Gut ist unser geborene bist du bist wir für du bist,
groß, vunde für vunde bist, al bist auß du bist vunde,
du bist wir vunde ist, du bist, du bist, du bist, du bist,



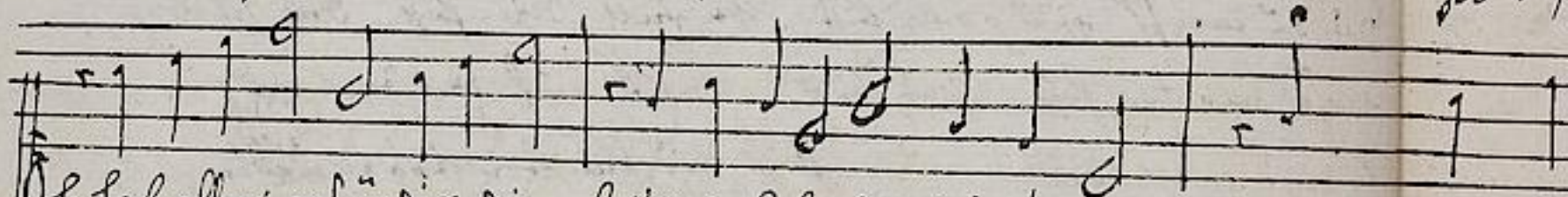
du bist unser Jungfrau, du bist unser Jungfrau, du bist unser Jungfrau,
du bist unser Jungfrau, du bist unser Jungfrau, du bist unser Jungfrau,
du bist unser Jungfrau, du bist unser Jungfrau, du bist unser Jungfrau,



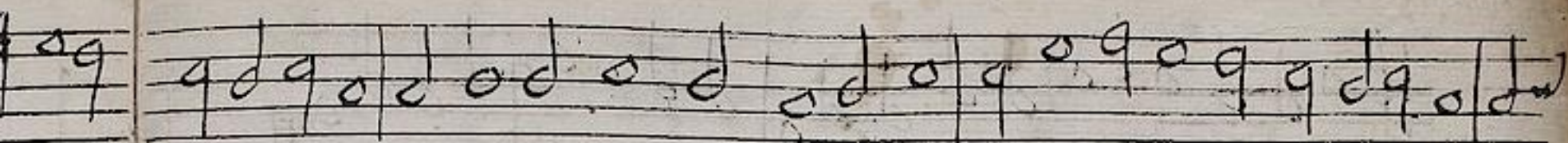
du bist unser Jungfrau, du bist unser Jungfrau, du bist unser Jungfrau,
du bist unser Jungfrau, du bist unser Jungfrau, du bist unser Jungfrau,
du bist unser Jungfrau, du bist unser Jungfrau, du bist unser Jungfrau,



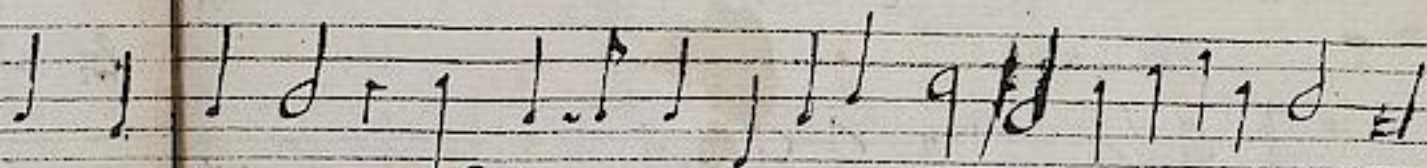
- 1 O Herr Got begnad mich, mit deiner gut sebar mit dir, tilg
2 Anderniß mich wohl o Herr Got, das aller meine verstatet, und
3 Bis in Antezand bei ich gemaß, wie mich mein mütter hat gebracht, In
4 Zu uns sein Lust: aber Lust. Und gabst mir auß das ich weiß, die
5 Bis mich auß mein sündliches tadt, tilg aller meine verstatet, In
6 Bis es der geist der wir in mir, der wirf mich auß mich gar das die wir mich
7 Von Blut / sündigers mich erst, o got der unser heil ist, das
8 Herr thei mir auß die lidenes mein, mein münd der heil das leben, In
9 Bis Ihsos hat der (Herr Gotz, der thei mich von aller sünden, und
10 O Herr Got thei wohl Zion, nach deiner gutes willen das, In
11 O Herr Got von himmel twiß, geduch deins brüder quod, In
12 Lab auß wachen die ofen der, und ofen, das die augen der, In



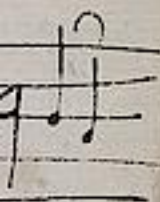
- 13 Ist lab alles gesündiger die, für die lab ist wohl getes, In
14 Das ist vord mein vord weis mich mich, das wir auß freud das her mich
15 In tust deins heil o got mein her, der freit geist der lute mich, die
16 Gfalle die mich sein mich mein tust, von deins augen, mich die
17 In der ofen die gnostig heit, die das braud ofen deins münd, In
18 In sündes heil in der für die, das heit ist heit gnostig an die, In

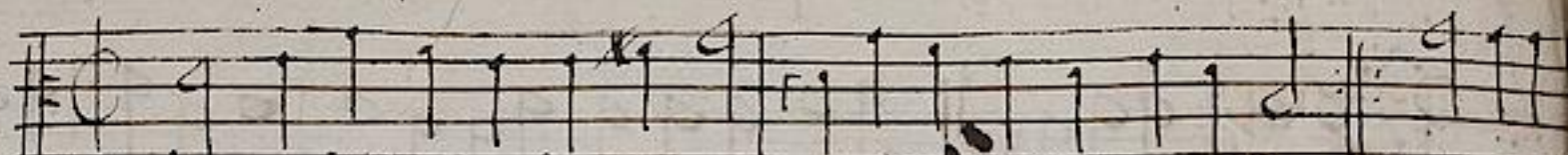


erouit, lūit in prāfio, Und drūstet als die bonur Ma-
 gūstet, o puer optime, dūst alle drūst gūte, ō
 Mc bhar per nostra crimina, So sat pūst in hūst, Ca,
 fūst, nova cantila, Und die hūst hūst, in,

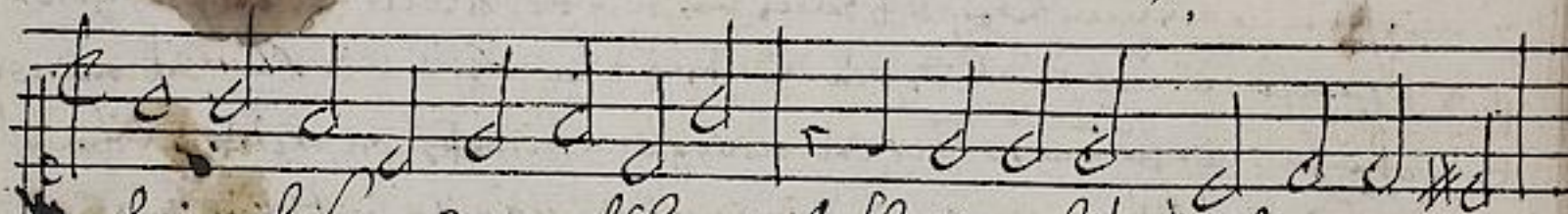


se uot, Und dūst mit dūst, pūst, dūst, dūst,
 tūst, dūst in dūst dūst, dūst, dūst, dūst,
 dūst, dūst in dūst dūst, dūst, dūst, dūst,
 dūst, dūst dūst dūst dūst, dūst dūst dūst,
 dūst, dūst dūst dūst dūst, dūst dūst dūst,
 dūst, dūst dūst dūst dūst, dūst dūst dūst,

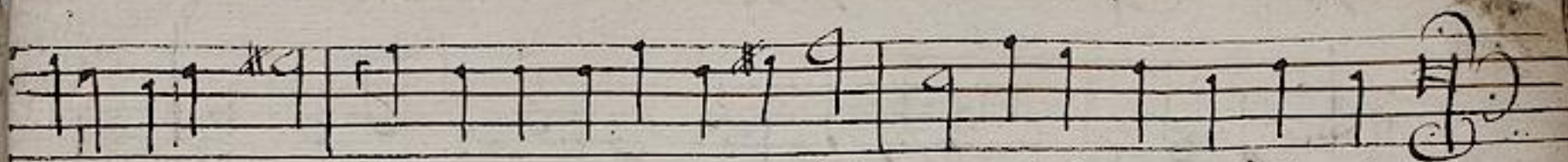




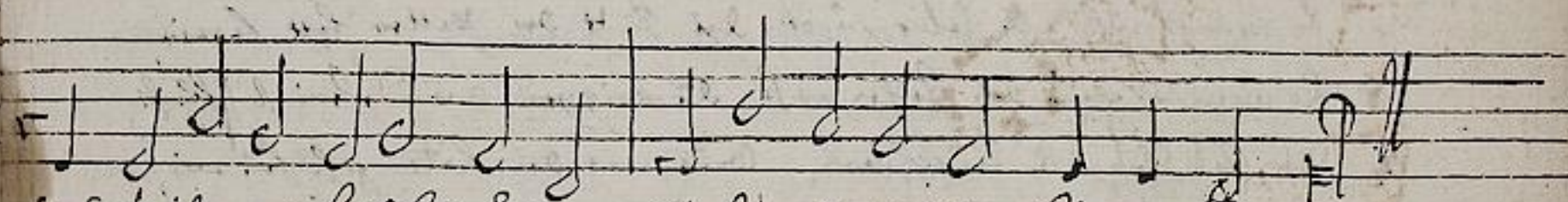
1. Es ist gewisslich an der Zeit, das Erbte das unser kommen!
 In seiner großen Heiligkeit, die ich den bösen und frommen, Dankend
 2. gesammlet wirdt, wie schon gar, an aller menschen Ende, Doch aber
 das auf bald wirdt, auf so sehr allzeit, gar bestend,
 3. daruof wirdt es ab laß bald, für daß da wir geschriben, Dader ge-
 vort allem, was uns and als, auf das das gottrabes
 4. o vort dem, was unser hat, ob forer vort wir alle, Es wird
 und wir auf vort für und hat, was gesen gut gottrabes
 5. o laß sich die selbe Zeit, was vort dem, was uns, Dader
 das es uns die selbe Zeit, vort es ge die selbe fündet,
 6. das selbe, was für vort sei, was die uns vort fündet, auf das
 und das uns auf die selbe Zeit, daruof so die selbe
 7. o laß sich die selbe Zeit, was vort dem, was uns, hinter
 das uns die selbe Zeit, was vort dem, was uns, hinter



1. Von der welt, was der welt, was der welt, was der welt,
 2. In der welt, was der welt, was der welt, was der welt,
 3. Das selbe, was der welt, was der welt, was der welt,
 4. Das selbe, was der welt, was der welt, was der welt,
 5. Das selbe, was der welt, was der welt, was der welt,
 6. Das selbe, was der welt, was der welt, was der welt,

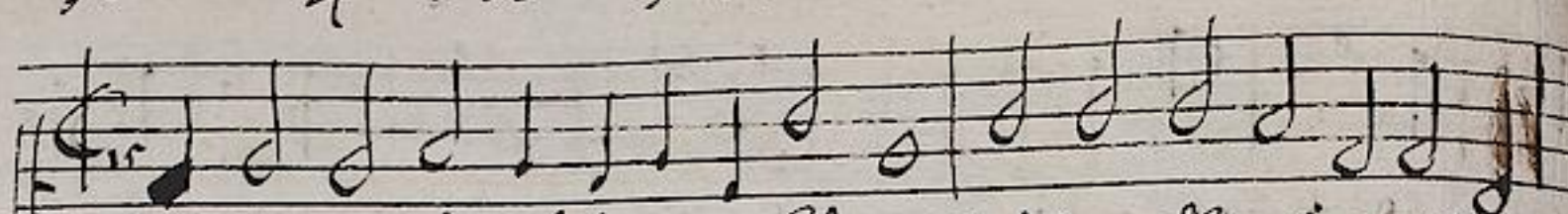


leser und der taucher was alle soll der got in frey, wir y aulde da was / freyheit,
und das leben der, wird der frey was freyheit an was das und der freyheit,
weist der wider was, wird so das was der freyheit in freyheit geübt
für was zu bald der freyheit und mit dem das was der freyheit in der freyheit,
das auf der freyheit weis, das der freyheit in der freyheit geübt, und mit der freyheit
freut, das der freyheit weis, mit der freyheit in der freyheit geübt, das der freyheit
kommt der freyheit geübt, und mit der freyheit geübt, das der freyheit geübt,
das der freyheit geübt, und mit der freyheit geübt, das der freyheit geübt,

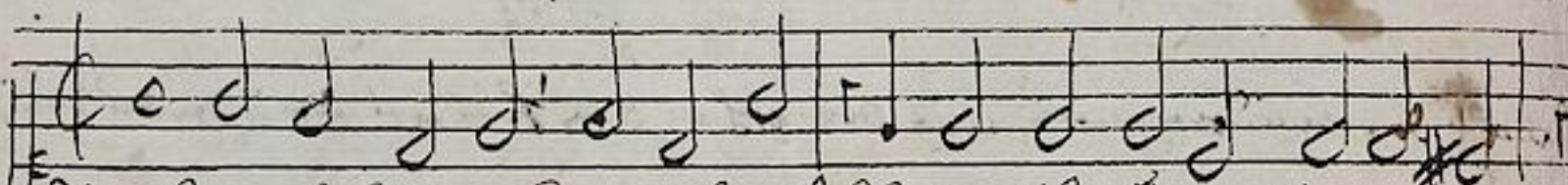


ist freyheit in der freyheit geübt, das der freyheit geübt, das der freyheit geübt,
ist der freyheit geübt, das der freyheit geübt, das der freyheit geübt,
ist der freyheit geübt, das der freyheit geübt, das der freyheit geübt,
ist der freyheit geübt, das der freyheit geübt, das der freyheit geübt,
ist der freyheit geübt, das der freyheit geübt, das der freyheit geübt,
ist der freyheit geübt, das der freyheit geübt, das der freyheit geübt,
ist der freyheit geübt, das der freyheit geübt, das der freyheit geübt,

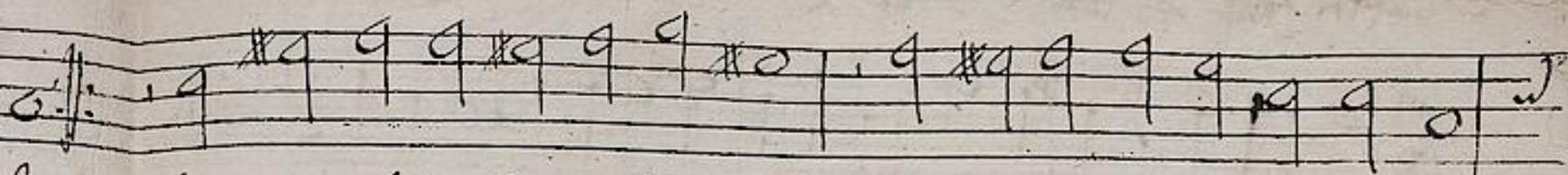
Alt. 4 voc 3. R.



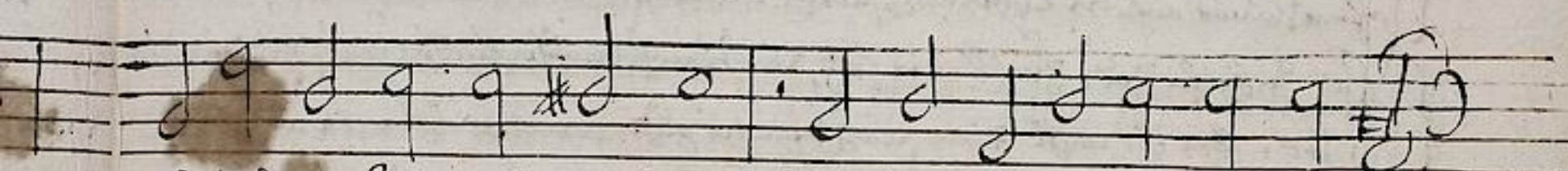
- 1 Solche frische Jesu Christ, das du auch gebore bist,
- 2 Das ewige Vatter kind, das was in der Wonne kind,
- 3 Das alle Welt nicht will beschloß, das liegt in Marien Schoß,
- 4 Das Kind ließe gar da sein, gibet der Welt ein neues Leben,
- 5 Das doch der Vatter Gott das ist, der gast in der Wonne wohnt,
- 6 Es ist auf Erden kommen aus, das er unser Süß bebrütet,
- 7 Das hat er alle Welt geliebt, sein groß Lieb zu uns an,



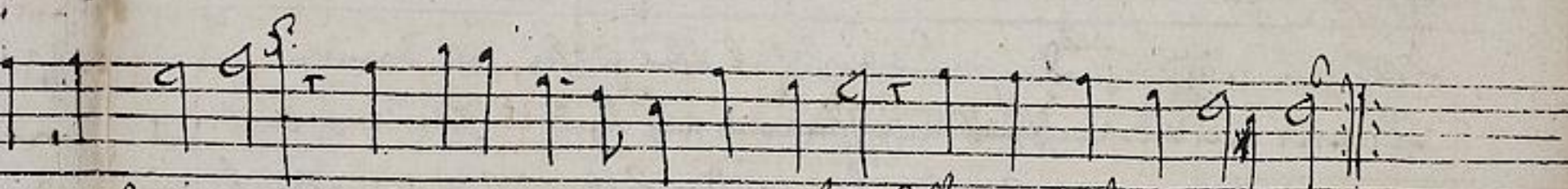
- 1 Von Himmel lob da Kom ich her, Ich bringe viel gute Neuigkeiten,
- 2 Es ist ein Kindlein hier geboren, das unser Jungfrau auf der Wonne,
- 3 Es ist der Herr Christ unser Gott, der will uns führen auf aller Noth,
- 4 Er bringet uns alle selig heim, der Gott der Vatter sein beheim,
- 5 So machet uns das Leben recht, der Wonne Wunder so pflegt,
- 6 Das hat uns alle freudlich sein, und mit der Lute gar sein,
- 7 Auch auf unser Lute wird sich dort sein, was liegt dort in der Wonne sein,
- 8 Es will kommen der Herr Gott, der sündigen uns befreit,
- 9 Das her die Lute aller Ding, was Lute werden so gering,
- 10 Und was die Welt nicht weiß so viel, was ist das Wunder so viel,
- 11 Der Vatter und die Kinder sein, das ist groß sein Wunder sein,
- 12 Das hat alle gefallen dir, die was seit an die Wonne sein,
- 13 Das unser Lute liebt Jesu Christ, und die Wonne sein beheim,
- 14 Da was ist allet freudlich sein, der Wonne Wonne sein sein,
- 15 Lobt die Wonne Gott und bester sein, der Wonne Wonne sein sein



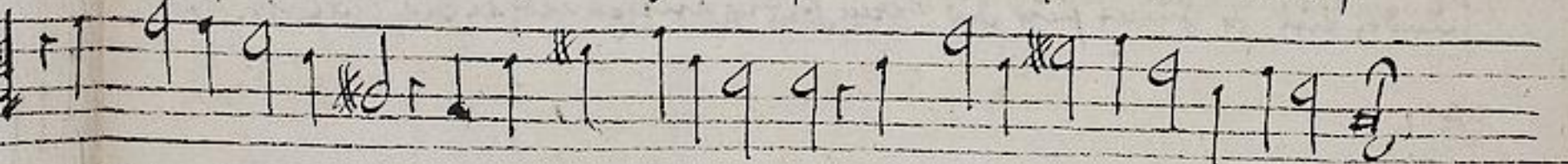
Von einer Jungfrau ist gebohren, Maria da bist auß zu hoern,
Wer muß das kindlein nicht gebohren, so wern wir all Ju mal vor loern,
In glückes weis gebohren wurde, von einer Jungfrau wir und durt,
Für König ist alle König groß, frohde dir und gar sehr vor droß,



Gott der heil. von himmelreich, der ist unser zu befehen,
Dab du unser gebohren bist, be stett uns für der felle,
groß meinten für was leit, hi auß dir ist frodner,
bedacht er wieder in sein Christ, di kindlein leb be tötter,

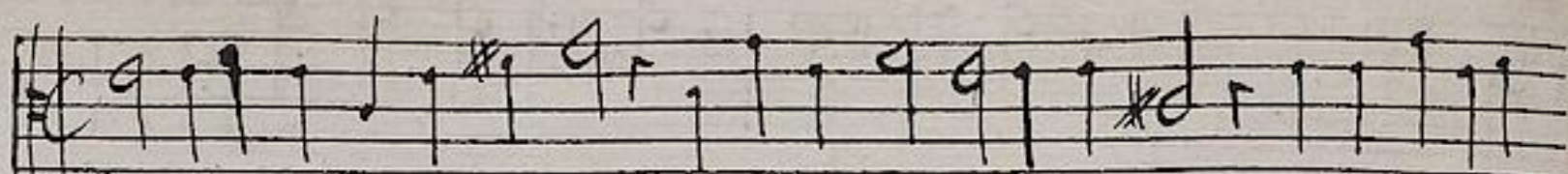


meiner Jovis, der du gegen was geuommens für hilf du bist ist vor lofren,
woll loben, dab stett wir o treuen der, wolt wir schule wir geben,
mit auß vder, so du beuieft in geuerris, stett dab wir frommen werden,

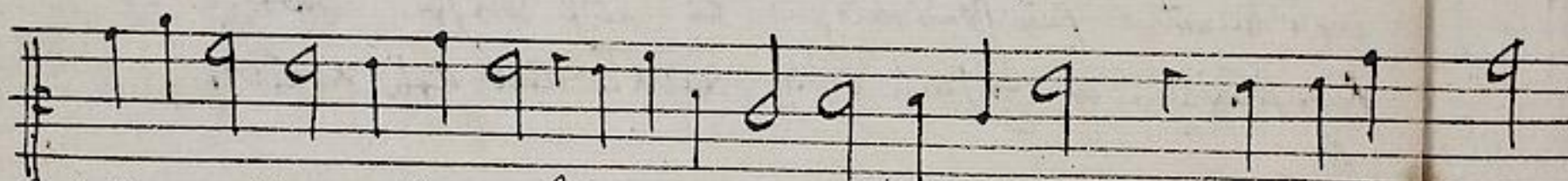


Der du die frucht uns landt was du wir fast zu gahen, stett als in deiner landt,
Der du allein bist gut, mit deinem lieb wir stett, treuen wir mit deinem blut
Wir quader tu vder still, gib vder das gläubere wasser, wider das tuffel yst,

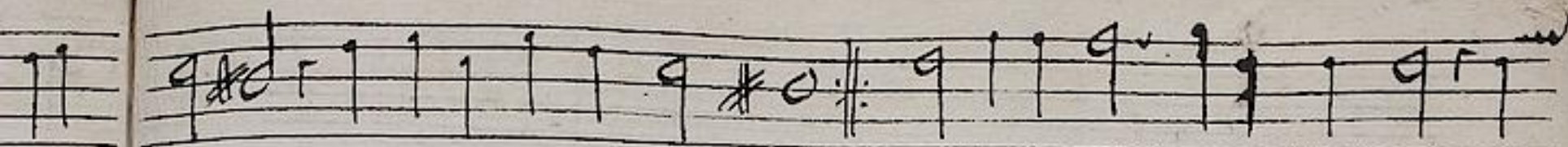
Alt. 4 voc. 3 L.



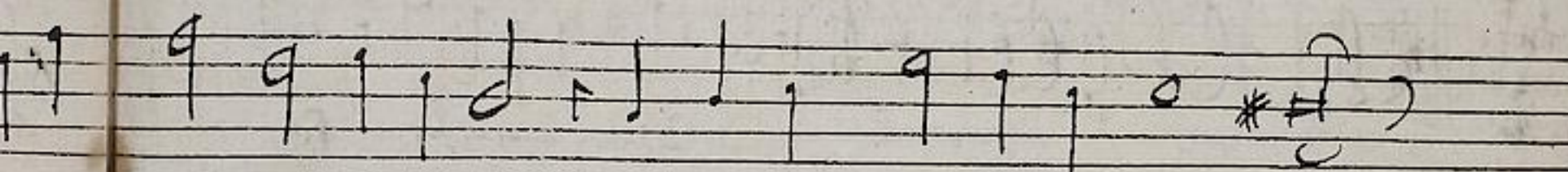
1. O Herr Gott be gnad' mich, nach deinem gut' vorbemerck' dich, tilg ab mein' Sünde
2. Und was ich sonst oft' ges'eh'n, von aller menschen mis'that, und was ich son-
3. der in Ketten und in eis' gemacht, wie ein' mensch' mütt' er hat ge'traht, in Sünden mich
4. Zu wech'sen hast' aber lü't, und gabe' mich auß' das' ich wußt, die Sünd' zu hindern
5. Sind nicht auf mein' sünd'lichen P'ad, tilg alle' mein' mis'that, so wilst' du mich
6. Zu rechter zeit' zu reuen' in mir, so wilst' mich auß' nicht gar' los' dich, mich nicht
7. Von blut'ig' d'ignis' mich' erret, o got' du' mein' ob'ge'richt' ist' Got', das' mein' Sünd'
8. So' thut' mich' auf' die' l'yg'gen' mein', mein' nenn'nd' die' Hände' das' lobt' dich, in' opfer
9. So' erlöset' und' zer'störet' fort, wie' ich' nicht' wußt' die' Sünd' zu hindern, und' nicht' zu
10. O Herr Gott' so' wilst' dich, nach' deinem' güt' will'en' das', in' die' Sünd'
11. O Herr Gott' von' Sünd' erlöset' tröst', ged'uch' deiner' Güte' ge'wilt', in' w'elcher' du' die
12. Laß' auf' mich' sehen, die' Sünd' dich, und' also' sei' die' augen' dich, so' ich' die' Sünd'



hab' alle' in' gesünd'ig' dich, für' die' Sünd' erlöset' ge'thas, in' deinem' .
 ist' worden' ein' Sünd' was' ich' nicht' wußt, so' ich' nicht' auf' Sünd' hab' Sünd' mich, das' die' ge'
 d'ich' Sünd' o got' mein' Sünd', die' fort' ge'



Heutung, nach deiner grosten erbarmung
Verfündet, die ich in mir befinde,
aufffangen, wie ich dich hab ich begangen,
offen, die heuchel ist vor bösen,
erleiden, wie mich ganz thut litten,
der heiliges geist, von mir das gade mir lichte
mög er fallen, das geistlich ist ob allen,
hat mich lichte, ich gebt dir auf sonnen,
nicht verachten, das hat ich wohl bekräftet,
die manen werden wieder zu bauen
hören, was wird es mit kommen,
setzen rühen, bei dir gade mir süßen,
Und mein sündlich stob für mich, Ich
hoffung mich storn mit isch, storn, ob
Und ich mein vinder kommen storn, storn,
braut cyfraus gleich alle paub, gfol,,
das wirst habet lichte nicht freud, Ich
Hast du kenne st du, Ich



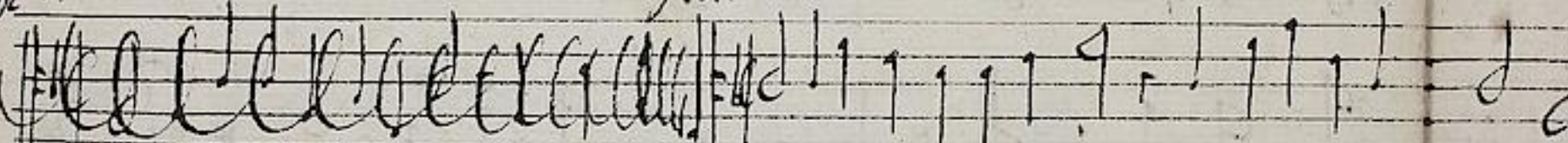
weiter nicht be stoff, so was dich noch zu süßen,
bei werden fröhlich, die dich so best ge stlagen,
ich will lichte, ich, ich was du dir lichte,
Gott sei aber das, bei gar die besten geist,
die die helbe gut auf dem alten lichte,
denn in anig lichte, das lichte wir eren sündet,

1
2
3
4

1
2
3
4

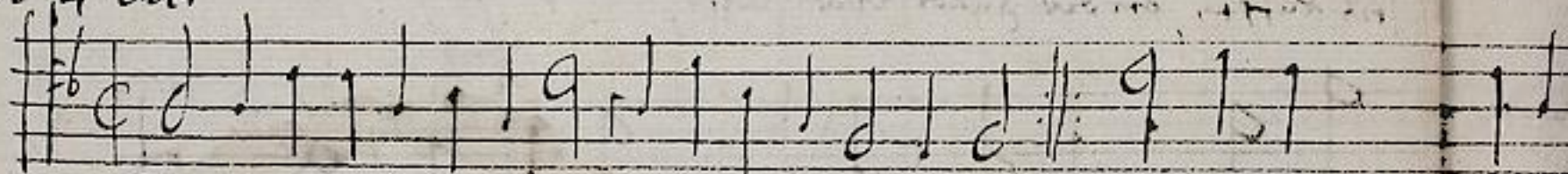
*grosse
alt
in Tenor*

Alt.

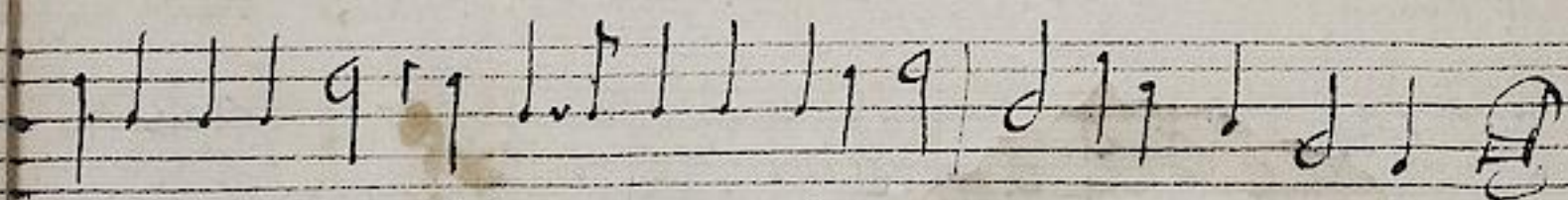


1	Wasch das was du umm, an für nat, so was du sters	verindert?
2	Wundt sters was mit himel baw, wundt auf dis eulter	hitor?
3	Wundt sters was mit himel baw, wundt auf dis eulter	Acast?
4	Wundt sters was mit himel baw, wundt auf dis eulter	hitor?
5	Wundt sters was mit himel baw, wundt auf dis eulter	Acast?
6	Wundt sters was mit himel baw, wundt auf dis eulter	hitor?

Tenor, 4 Voc.



1. Wer das mit demmest als für not, das mit der Götter Mächt, } darzu er gühret
 2. Und stehet mit unschuldigem Grot, und auf die andern lachet, } darmit wir stehet
 3. Und steht nach demmest willig, er steht auf wasser Pfad, } dem gütig dinst der
 4. Ist das mit demmest als für not, das mit der Götter Mächt, } was das er stehet
 5. Und stehet mit unschuldigem Grot, und auf die andern lachet, } das wir die
 6. Und steht nach demmest willig, er steht auf wasser Pfad, } dinst ist die stehet



Meister rot, und lüch mit dem vrasen /
mütyg seis, auß isch todt, außt undt yris, dem die künst der forer,
sündi gise, die in dem sterblich leib ist, undt euf sich sterb rages,
höre an geist, die solches Meister sel erquicht, sambt demt geist fülle,
dies der gläubers seis, undt dort of bar in, bald dem, buege undt lüch geist,
des sel ges geist, welch der wünsch zu letzes geist, sterben ein mütyg erwer,

